

# STÄDTE- UND GEMEINDEBUND SACHSEN-ANHALT



SGSA, Postfach 4009, 39015 Magdeburg

Per E-Mail an die

- Kreisfreien Städte
- hauptamtlich geführten Städte und Gemeinden
- Verbandsgemeinden

im Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt

Städte- und Gemeindebund  
Sachsen-Anhalt (SGSA)  
- Landesgeschäftsstelle -  
Sternstraße 3, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5924-300  
Telefax: 0391 5924-444

E-Mail: [post@sgsa.info](mailto:post@sgsa.info)  
Internet: [www.komsanet.de](http://www.komsanet.de)

IBAN: DE56 8105 3272 0036 0029 00  
BIC/SWIFT: NOLADE21MDG

Auskunft erteilt: Herr Baier  
Durchwahl: 0391 5924-340

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen  
4-11-01-03 ba-kr

Datum  
22.03.2016

## **Bundeswettbewerb Klimaschutz im Radverkehr**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Bundesumweltministerium hat den Wettbewerb Klimaschutz im Radverkehr gestartet.

Bis zum **15.04.2016** können Kommunen, Unternehmen sowie Einrichtungen und Vereinigungen in öffentlicher oder privater Trägerschaft mit ihren Projektskizzen am Wettbewerb teilnehmen. Wird die eingereichte Projektskizze positiv bewertet, kann der Förderantrag bis zum 15.08.2016 eingereicht werden. Im Regelfall werden die investiven Maßnahmen mit bis zu 70 % der zuwendungsfähigen Ausgaben bzw. Kosten gefördert.

Durch die geförderten Projekte soll die Radverkehrssituation in einem definierten Gebiet insgesamt verbessert werden. Mehrere Maßnahmen können innerhalb eines Gebietes durchgeführt werden. Die individuelle Verkehrsmittelwahl zugunsten des Fahrrads soll gefördert und die Nutzung des motorisierten Individualverkehrs verringert werden. In diesem Sinn sollen die Projekte

- integriert geplante Maßnahmen umfassen,
- modellhaft und kurzfristig umsetzbar sein,
- dazu beitragen, Treibhausgasemissionen einzusparen,
- die Umwelt- und Lebensqualität steigern,
- Vorbildcharakter haben und zur breiten Nachahmung animieren.

Die Bewertung der eingereichten Projektskizzen und Förderanträge richtet sich nach den folgenden Kriterien:

- Beitrag zu den Klimaschutzzielen der Bundesregierung,
- Modellcharakter und bundesweite Ausstrahlung,
- nachvollziehbares schlüssiges Gesamtkonzept.

Das Bundesumweltministerium hat den Projektträger Jülich mit der Betreuung des Bundeswettbewerbs beauftragt. Die Projektskizzen für den Wettbewerb sind bis spätestens 15.04.2016 über easy-online und anschließend per Post einzureichen.

Weiterführende Informationen zum Antragsformular sind unter [www.ptj.de](http://www.ptj.de) erhältlich.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag



Baier